



BIOLAND E.V. DIE TREIBENDE KRAFT FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT DER ZUKUNFT

Die treibende Kraft seit 1971

Bereits seit 1971 ist Bioland ein eingetragener Verein. Über 10.000 Betriebe aus Erzeugung, Herstellung und Handel sind Teil der Wertegemeinschaft des Verbands. Fast 300 Angestellte des Gesamtverbands und der neun regionalen Geschäftsstellen von Schleswig-Holstein bis Südtirol betreuen die Mitglieder dieser Wertegemeinschaft. Die Bioland-Bäuerinnen und -Bauern bewirtschaften eine Fläche von über 500.000 Hektar¹. Das Ziel von Bioland ist der vollständige Umbau der Land- und Lebensmittelwirtschaft nach streng ökologischen Kriterien, um die Lebensgrundlagen auf unserer Erde zu bewahren.

Die Werte und Ansprüche von Bioland



Bioland ist eine vielfältige, demokratische Gemeinschaft mit gemeinsamen Werten und Zielen, die sich für die stetige Weiterentwicklung der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft einsetzt.

Bioland ist:

- **regionaler Bio-Versorger Nr. 1:** In jeder Vertriebschiene, auf Wochenmärkten und per Lieferservice – die Produkte der Mitglieder und Partner sind überall zu finden.
- ein **einzigartiges Beratungs-Netzwerk:** Über 100 erfahrene Beratungs- und etliche Fachkräfte stehen den Mitgliedern und Partnerbetrieben zur Seite.
- **starker Innovations-Treiber:** Die eigene Forschungsabteilung liefert innovative Lösungen für die Weiterentwicklung der ökologischen Landwirtschaft.
- die **zentrale Interessensvertretung:** Bioland setzt sich politisch für eine nachhaltige Landwirtschaft ein – regional, national und international.



Deshalb ist Bioland die treibende Kraft für die Landwirtschaft der Zukunft.

BIOLAND AUF EINEN BLICK

- Bedeutendster Verband für ökologischen Landbau in Deutschland und Südtirol
- Vorreiterrolle bei ressourcenschonender und klimafreundlicher Landwirtschaft
- Strengere Richtlinien als die EU-Öko-Verordnung, geprüft von unabhängigen Kontrollstellen
- Schonende Lebensmittelverarbeitung mit nur wenigen Zusatzstoffen
- Vermarktung über alle Vertriebskanäle, vom Hofladen bis zum Supermarkt
- Enkeltaugliche Landwirtschaft zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen
- Die mit Abstand bekannteste Bio-Marke in Deutschland²

Die Bioland-Richtlinien



Die Richtlinien bei Bioland regeln die landwirtschaftliche Produktion, die Tierhaltung und die Verarbeitung. Sie gewährleisten eine fortschrittliche, transparente und ethische Land- und Lebensmittelwirtschaft. Die von den Mitgliedern angewendete organisch-biologische Kreislaufwirtschaft hat ihre Wurzeln in wissenschaftlichen Grundlagenforschungen der Bio-Pioniere Dr. Hans Müller, Maria Müller-Bigler und Dr. Hans Peter Rusch. Auf Basis ihrer Forschung entstanden die ersten Bioland-Richtlinien. Bis heute werden sie von den Bioland-Mitgliedern fortlaufend angepasst und weiterentwickelt.

¹ Stand: Januar 2022

² Quelle: Focus Money 2018

Das Kontrollsystem

Alle Bioland-Mitglieder und -Marktpartner werden mindestens einmal im Jahr durch staatlich zugelassene, unabhängige Kontrollstellen auf die Einhaltung der EU-Öko-Verordnung kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle wird zusätzlich geprüft, ob die weitergehenden Bioland-Richtlinien eingehalten werden. Bei erfolgreicher Kontrolle erhalten die Betriebe ein Zertifikat. Das Bioland-Kontrollsystem bietet Sicherheit und unterstützt die hohe Glaubwürdigkeit der Marke Bioland.



Marktpartner der Herstellung, des Handels und der Gastronomie

Für Verarbeitungsbetriebe gelten spezielle Verarbeitungsrichtlinien. Diese strengen Vorgaben zur Herstellung von Bioland-Produkten garantieren die schonende Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe zu wertvollen Lebensmitteln. Dank der Zusammenarbeit mit vielen Verarbeitern können Handelsunternehmen und Verbraucher*innen auf ein stetig wachsendes Sortiment an Bioland-Produkten zugreifen. Das Markenzeichen des Verbands wird auf den Verpackungen als Co-Branding zusätzlich zum Logo des Betriebs abgebildet.



Bioland Verarbeitung & Handel e. V.

Unsere Marktpartner aus Herstellung, Handel und Gastronomie haben sich im Bioland Verarbeitung & Handel e. V. zusammengeschlossen. So gehören sie der nun auch offiziell der Wertegemeinschaft des Bioland e.V. und entwickeln den ökologischen Landbau weiter, indem sie mitgestalten, mitbestimmen und sich vernetzen.

Bioland-Produkte in allen Vertriebswegen

Die Bioland-Mitglieder bieten eine Vielzahl biologisch erzeugter Lebensmittel an. Obst und Gemüse, Getreide, Wein, Honig, Eier, Milch und Fleisch sind typische landwirtschaftliche Produkte der Bioland-Bauern. Die Marktpartner verarbeiten sie insbesondere zu Brot und Teigwaren, Nudeln, Cerealien, Molkereiprodukten, Wurst, Bier und Fruchtsäften. Auch Zierpflanzen und Weihnachtsbäume finden sich im Portfolio unserer Mitglieder.

Bioland-Lebensmittel werden über nahezu alle Vermarktungskanäle in Deutschland vertrieben: Über Wochenmärkte, Hofläden, Online-Shops und Lieferkisten können die Waren direkt von den Erzeuger*innen bezogen werden. Ein breites Sortiment an Bioland-Produkten bieten zudem Reformhäuser, Naturkostläden sowie Supermärkte, Drogerien und Discounter an.

Verantwortung und Respekt gegenüber Mensch, Tier und Natur



Bioland sichert auf natürliche Weise die zukünftige Versorgung mit wertvollen Lebensmitteln und schützt unser Ökosystem. Weite Fruchtfolgen, flächenbezogene Nutztierhaltung, mechanischer und biologischer Pflanzenschutz und Förderung von Nützlingen sind nur ein paar Methoden der Bioland-Bäuerinnen und -Bauern. So kultivieren sie gesunde, lebendige Böden und regulieren Unkraut sowie Schädlinge. Gegenseitig versorgen sich Tiere, Pflanzen und Böden mit wertvollen Nährstoffen. Das garantiert Unabhängigkeit von chemisch-synthetischen Pestiziden und Düngern und schützt unser Grundwasser. Darüber hinaus fördern die Mitglieder aktiv die Biodiversität, indem sie Lebensräume schaffen. Auf dem Feld durch lebendige Böden und auch neben dem Acker, beispielsweise durch Hecken. Insekten und Wildtiere finden so Nahrung und Brutplätze. Mit dem Anbau möglichst vieler Pflanzensorten und der Haltung seltener oder bedrohter Tierrassen tragen die Bioland-Landwirte und -Landwirtinnen zudem zum Erhalt der genetischen Vielfalt bei.

